

Kleine Anfrage

des Abg. Christian Schäfer AfD

Schutzgelderpressung und Brandstiftungen der Migrantengruppe „Daltons“ in Mannheim und Hockenheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen aktuellen Stand haben die Ermittlungen der Besonderen Aufbauorganisation Carré zu den Schutzgelderpressungen und Brandstiftungen in Mannheim und Hockenheim seit März 2026?
2. Welche Aufenthaltstitel hatten die sechs von der Besonderen Aufbauorganisation Carré festgenommenen Tatverdächtigen zum jeweiligen Tatzeitpunkt?
3. Waren die Tatverdächtigen den Behörden in Baden-Württemberg vor März 2026 bereits als Straftäter bekannt?
4. Wie viele Brandstiftungen und Schussabgaben werden diesem Komplex zugeordnet?
5. Wie viele Opfer sollen in Baden-Württemberg betroffen sein?
6. Welche Schäden entstanden den betroffenen Betrieben in Mannheim und Hockenheim nach bisheriger Schätzung?
7. Welche Waffen wurden bei den Durchsuchungen im Zusammenhang mit diesem Verfahren sichergestellt?
8. Inwieweit liegen Erkenntnisse vor, dass die Tatverdächtigen als ausführende Täter im Auftrag der Gruppierung Daltons handelten?
9. Welche der Tatverdächtigen sind ausreisepflichtig?

13.10.2026

Christian Schäfer AfD

Begründung

Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Mannheim teilten am 22. September 2026 mit, sechs Tatverdächtige im Alter von 18 bis 29 Jahren festgenommen zu haben. Die Taten werden der Gruppierung Daltons beziehungsweise Daltonlar zugeordnet. Seit März 2026 richteten sich Schutzgeldforderungen im fünf- bis siebenstelligen Bereich gegen türkische oder türkischstämmige Geschäftsleute. In Mannheim und Hockenheim kam es zu Brandstiftungen und einer Schussabgabe im Innenstadtquadrat T1. Die Festgenommenen stammen nach Polizeiangaben aus Afghanistan, Syrien, der Türkei und Pakistan; einer besitzt die deutsch-türkische Staatsangehörigkeit.